

Viele Sehenswürdigkeiten lassen sich auf dem 80 km langen Birkenweg erkunden. Die Region, die weit über die Landesgrenzen hinaus durch die Varusschlacht bekannt wurde, hält viele historische Schmankerl bereit.



Das Tuchmacher Museum in Bramsche lädt zu einer spannenden Reise durch die Geschichte der Tuchmacher in der Hasestadt ein.



Machen Sie eine Rast beim Ackerbürgerhaus in Vörden aus dem Jahr 1843, in dem die Dauerausstellung „Leben zeigen, wie es früher einmal war“ besucht werden kann. Ein Schlachtereimuseum kann ebenfalls nach Absprache besichtigt werden.

Der Torfabbau prägt die nun durchwanderte Landschaft. Nach dem Flughafen Damme erleben wir ein Moor in seiner ursprünglichen Form. Diese Landschaft wird uns durch den Moorlehrpfad näher gebracht.



Die Mühleninsel in Venne mit ihren alten Fachwerkhäusern laden zu einem Besuch ein.

*Diese und viele weitere Sehenswürdigkeiten warten darauf, von Ihnen besichtigt zu werden.*

## Geschichtliches

Mit einer Gesamtlänge von etwa 80 Kilometern wurde der Birkenweg offiziell am 29. Mai 1988 eröffnet.

Bereits zwei Jahre vorher regte der Heimatverein „Schmittenhöhe“ Kalkriese und Umgebung e.V. zu einer ersten Nachbarschaftsrunde mit Vertretern der Heimatvereine Bramsche, Vörden, Hunteburg, Venne und Kalkriese an. In dieser Runde fiel im gleichen Jahr der Startschuss für den Birkenweg.

In mühevoller Kleinarbeit wurde der Verlauf des Weges erarbeitet.

Inzwischen wurden über 2.000 Abzeichen und Urkunden ausgehändigt - ein Zeichen, dass das Wandern immer beliebter wird.

Seit 1989 ist der „Birkenweg“ in der Broschüre „Ferienwanderung“ des Verbandes deutscher Gebirgs- und Wandervereine vertreten.

Im Jahr 2005 wurde er ebenfalls in die neue Wanderkarte der VarusRegion - ein touristischer Zusammenschluss der Orte Bad Essen, Belm, Bohmte, Bramsche, Ostercappeln und Wallenhorst - aufgenommen.

## Weitere Informationen:

[www.birkenweg-bramsche.de](http://www.birkenweg-bramsche.de)

Heimat- und Verkehrsverein Bramsche e.V.  
Gerd Wippermann  
E-Mail: [gerd.wippermann@osnanet.de](mailto:gerd.wippermann@osnanet.de)

Heimatverein Schmittenhöhe e.V.  
Rolf Lamla - Tel.: (05468) 344

Heimatverein Vörden e.V.  
Dietrich Stahl  
E-Mail: [heimatverein-voerden@ewetel.de](mailto:heimatverein-voerden@ewetel.de)

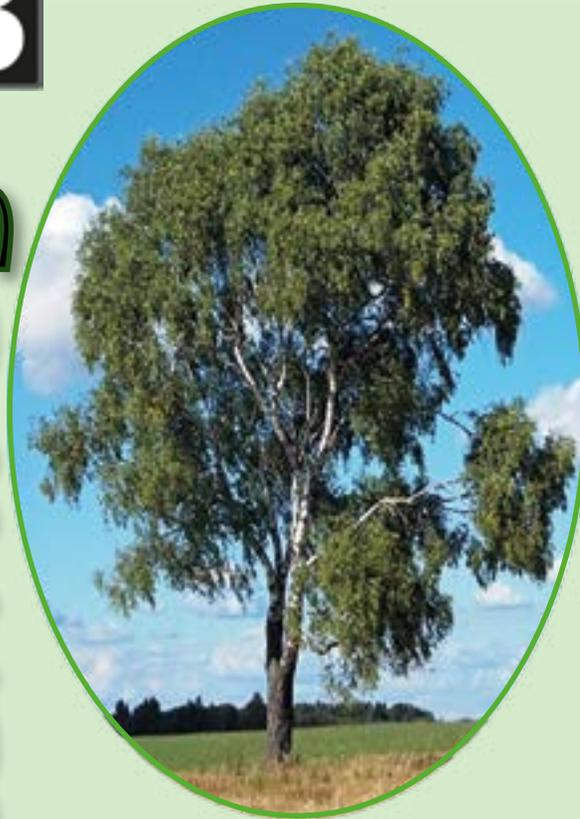
Heimatverein Hunteburg e.V.  
Markus Helling - E-Mail: [heimatverein@hunteburg.de](mailto:heimatverein@hunteburg.de)

Heimatverein Venne e.V.  
Website: <http://eabkevenne.jimdo.com/>

Stadtmarketing Bramsche GmbH, Maschstr. 9, 49565 Bramsche, Tel.: (05461) 9355 0

# B

# Birkenweg



**Wandern durch  
Wiese, Moor  
und Wald im  
Osnabrücker  
Land**





Bramscher Glockenspiel



Kloster Malgarten

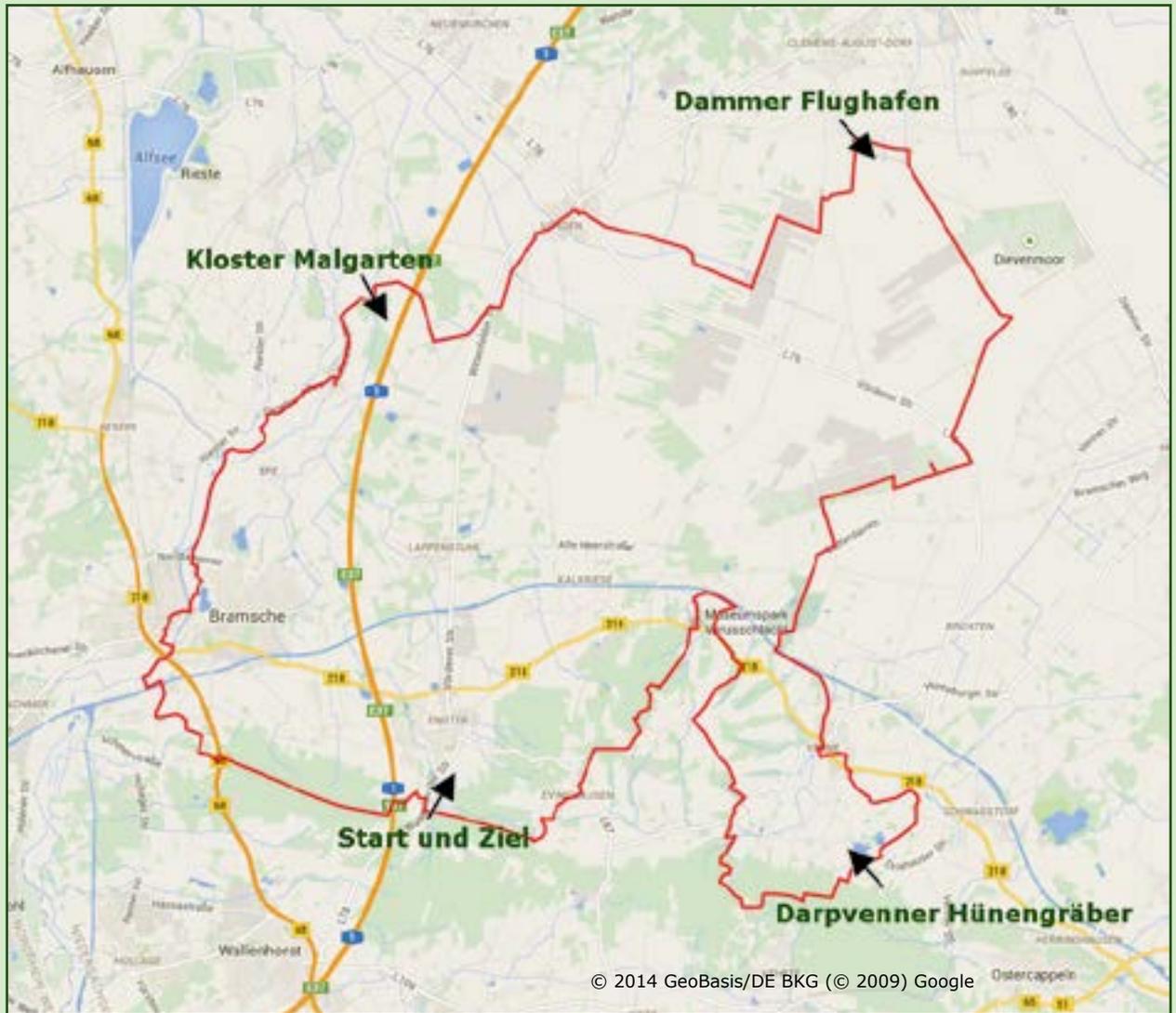
## 80 km durch faszinierende Landschaften zu kulturhistorischen Denkmälern

Der Birkenweg ist ein Weg mit Anfangs- und Endpunkt in Bramsche/Engter, der Ihnen faszinierende Landschaften näher bringt. Los geht es am bekannten Wanderparkplatz **Mühlenort in Bramscher/Engter**, von dem aus Sie sich über den Wiehengebirgskamm dem Zentrum von Bramsche nähern. Die Stadt bietet viel Sehenswertes, **das Glockenspiel, die historische Martinskirche und die Alte Post**. Etwas außerhalb, immer an der Hase entlang, lädt das historische **Kloster Malgarten** zum Verweilen ein.

Mit **Neuenkirchen-Vörden** erreichen Sie einen Ort mit der sehenswerten **Stiftsburg**, dem **Ackerbürgerhaus** und einem **Schlachtereimuseum**. Danach wandern Sie durch moorige Landschaften, können den **Torfabbau** verfolgen und mit dem **Flugplatz Damme** erreichen Sie schließlich den nördlichsten Streckenpunkt. Nun geht es wieder auf das Wiehengebirge zu und Sie gelangen hinter dem Mittellandkanal zum Ostercappeler Ortsteil **Venne**. Liebevoll ist hier die so genannte „**Mühleninsel**“ als Museum eingerichtet worden. Weiter in südliche Richtung erwartet Sie der sagenumwobene **Süntelstein** in Vehrte und - nach einem Schlenker Richtung Norden - der **Venner Aussichtsturm**. Ihre Wanderung sollten Sie nicht beenden, ohne den berühmten Schauplatz der **Varusschlacht** und seine spektakulären archäologischen Exponate im Museum und Park Kalkriese zu besichtigen.

Der Wanderweg kann in vier Teilstrecken erwandert werden. Eine **Etappeneinteilung** in kleineren Abschnitten ist natürlich auch möglich.

Der Weg ist durchgehend mit einem



- Teilstrecke 1:** Vom Parkplatz Mühlenort über Penter Knapp nach Bramsche bis zum Kloster Malgarten (ca. 17 km)
- Teilstrecke 2:** Vom Parkplatz Malgarten nach Vörden bis zum Dammer Flughafen/Römerschanzen (ca. 21 km)
- Teilstrecke 3:** Vom Dammer Flughafen über das Vennermoor nach Venne bis zur Gaststätte Hünenburg (ca. 21 km)
- Teilstrecke 4:** Von der Gaststätte Hünenburg zum Aussichtsturm Venner Berg an der Varusschlacht vorbei bis zum Parkplatz Mühlenort (ca. 21 km)

Bei diesen Teilstrecken handelt es sich lediglich um Vorschläge.

Nähere Informationen zum Birkenweg (einschließlich GPX-Datei für Ihr GPS Gerät) finden Sie auf den Internetseiten [www.birkenweg-bramsche.de](http://www.birkenweg-bramsche.de), [www.varusregion.de](http://www.varusregion.de) oder telefonisch beim Heimat- und Verkehrsverein Bramsche, Johann Lülker, (05461) 5278, der bei kompletter Erwanderung des Birkenweges Urkunden ausstellt.